

# ADHS ohne Ritalin in den Griff bekommen

Beitrag von „privat“ vom 25. Oktober 2019 22:50

## Zitat von Buntflieger

Hallo privat,

wenn ich recht informiert bin, ist das von dir genannte Präparat von der Kasse zugelassen. Das dürfte die bei uns weite Verbreitung wohl erklären. Um MPH handelt es sich in jedem Fall, das ist ja der Wirkstoff, ob nun "Ritalin" oder was anderes auf der Packung steht. Von "Ritalin" reden Betroffene nicht gerne, weil die häufig schlecht informierte Bevölkerung (in Zeiten, in denen Scharlatane wie Hüther im ZDF zur besten Sendezeit ihren faktenbefreiten esoterischen Nonsens verkünden dürfen) das gleich mit "Kinder ruhig stellen" und "Modediagnose" etc. assoziieren.

Anbei: Welche "theoretischen Studien" kennst bzw. meinst du, die die Wirksamkeit von Medikinet in Zweifel ziehen? Ich kenne keine, bin aber auch schon etwas aus dem Thema raus. Ist das Medikinet noch zugelassen kassenärztlich? Hab ich was verpasst?

der Buntflieger

Ich hab mich auf die Studie mit dem "etwas niedrigeren IQ" bezogen. BTW: Bin nicht so der Studienfreund. Ich sehe die Wirksamkeit von MPH täglich in der Praxis. "Ferngesteuerte Zombies" sind mir jedenfalls noch nie begegnet. Im Gegenteil. Ich habe Schüler, die nach dem "anfluten" gut im Unterricht mitarbeiten und Erfolgserlebnisse erleben können. Medikinet ist selbstverständlich zugelassen. Allerdings für Erwachsene erst seit April 2011! (Medikinet adult) Im Übrigen beinhalten Ritalin und Medikinet zwar den gleichen Wirkstoff MPH in der gleichen Dosierung (retadiert und unretadiert) haben aber Aufgrund der Bindemittel unterschiedliche Wirkungsweisen. Es ist also definitiv nicht das Gleiche. Die weite Verbreitung hat sicher auch Kostengründe. Medikinet ist etwas preiswerter.